

## VETK-Notizen

### März 2018

#### Anstöße

Gesellschaft in der Kita

Kinder aus allen sozialen Schichten, aus bunten familiären Konstellationen und Kinder mit besonderen und besonders vielfältigen Eigenschaften besuchen unsere Kindertagesstätten. So gehören Themen der Vielfalt und Ausgrenzung, der Andersartigkeit und der Norm in den pädagogischen Alltag der Erzieher\*innen und zur Arbeit mit den Eltern. Vor diesem Hintergrund haben wir diesen Monat Stellung zur kritisierten Veröffentlichung der Broschüre „Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter und Sophie heißt jetzt Ben“ bezogen. Gesellschaftliche Themen sind in den Kitas angekommen, mehr noch, in den Kindertagesstätten findet Gesellschaft statt. Hier lernen wir Integration und Beteiligung, Selbstbestimmtheit und Gruppendynamik, Autonomie und Bindung. Wir freuen uns darüber, dass sich die Mitarbeiter\*innen in den evangelischen Kitas breit geschult und weitergebildet diesen thematischen Herausforderungen stellen. Es geht nicht darum Kinder zu früh mit Themen zu überfordern, sondern von Kindern und Eltern aufkommende Fragestellungen und Schwierigkeiten gut zu begleiten. Als Verband mit evangelischem Profil tritt der VETK für die Vielfalt in Gottes Schöpfung ein. Diese zu schützen und Kindern und ihren Eltern verständlich zu machen, ist somit auch eine Aufgabe der Evangelischen Tageseinrichtungen.

Ihre



#### Brandenburg-Information

Am 20.02.2018 verabschiedete die Landesregierung Brandenburgs einen Entwurf zum Gesetz zum Einstieg in die Elternbeitragsfreiheit. Dieses sieht vor, dass ab 1. August das letzte Kitajahr vor der Einschulung elternbeitragsfrei wird. Dies freut uns zunächst einmal natürlich sehr für die Eltern. Allerdings weist das Gesetz unserer Meinung nach erhebliche Schwachstellen auf. So deckt der geplante Pauschalbetrag von 115,- €, der nach dem Gesetzesentwurf den Kitas pro Monat pro Kita-platz im Jahr vor der Einschulung gezahlt werden soll, nur bei ca. 55% der Kitas den entgangenen durchschnittlichen Elternbeitrag. Alle anderen 45% der Kitas müssen den Mehrbedarf nachweisen, was zu einem erheblichen Verwaltungsmehraufwand führt, der nicht refinanziert wird. Außerdem sieht das Gesetz neben der Elternbeitragsfreiheit keine qualitätsverbessernden Maßnahmen für die Kitas vor. Dies ist insbesondere deshalb enttäuschend, weil die Einführung einer dritten Betreuungsstufe im Vorfeld von allen politischen Akteuren als wichtiger nächster Schritt der Qualitätsverbesserung in der Kita angesehen wurde. Begründet wurde die Nichteinführung der dritten Betreuungsstufe damit, dass valides Datenmaterial hierzu fehle.

**Aus diesem Grund plant die LIGA eine Umfrage zur dritten Betreuungsstufe, die wir Ihnen zukommen lassen werden, mit der Bitte um Beteiligung!**

#### Berlin-Informationen

Am 14.02.2018 haben wir eine Informationsveranstaltung für Träger im Zusammenhang mit der Einführung des ISBJ Personalmoduls durchgeführt. Hr. Schulze aus der Senatsverwaltung erklärte Hintergründe und Vorgehensweise. Viele Fragen konnten so direkt mit ihm im Austausch geklärt werden. Die Jahresmeldung des Personals erfolgt in diesem Jahr zum Stichtag 30. Juni 2018. Letztmalig darf eine Papiermeldung erfolgen. Ab nächstem Jahr ist nur noch die Meldung in ISBJ zulässig. Der Fachkräftebedarf an Erzieher\*innen ist nach wie vor hoch. Träger brauchen ein gutes Profil, um attraktiv als Arbeitgeber zu sein und Gelegenheit dieses zu präsentieren. Eine Möglichkeit für die Öffentlichkeitsarbeit ist der nächste Berlin-Tag, der am 22.09.2018 im Tempelhofer Flughafengebäude stattfinden wird. Für die berufsbegleitende Ausbildung wurde die Ausführungsvorschrift AV Zeit für Anleitung veröffentlicht und ist zu finden unter: <http://tinyurl.com/yaam9nb2>

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat ein Pilotprojekt „pro Quereinstieg“ als fachspezifische Unterstützungsleistung für Träger von Kindertagesstätten und deren Einrichtungen ins Leben gerufen. Hier gibt es Informationen über Formen des Quereinstiegs in den Erzieher\*innenberuf. Mit Blick auf die individuellen Gegebenheiten vor Ort berät „pro Quereinstieg“ die potenziellen Praxisorte über konkrete Möglichkeiten und die damit verbundenen Effekte, Quereinsteiger\*innen auszubilden. Kontakt: [proquereinstieg@biff.eu](mailto:proquereinstieg@biff.eu)

Am 7. Juni 2018 findet im Ev. Zentrum unser **VETK-Fachtag** zum Thema: **Bildung für eine nachhaltige Entwicklung** (BNE) statt. Erzieher\*innen haben spätestens durch das Berliner Bildungsprogramm die Aufgabe bekommen, sich mit den Kindern fragend Gedanken über die Möglichkeiten zur Mitgestaltung einer zukunftsfähigen Welt zu machen. Wir freuen uns, verschiedene Akteure gewonnen zu haben, die im Bereich der frühen Kindheit sich dieses Themas angenommen haben. Wir werden Vertreter\*innen vom Haus der kleinen Forscher, von der Naturschutzjugend des NABU, einen evangelischen Träger mit einem eigenen Profil für Nachhaltigkeit und verschiedene Aussteller zu Gast haben.

#### Schlesische Oberlausitz-Information

Michael Kretschmer, neuer Ministerpräsident Sachsens, kündigte in seiner Regierungserklärung an, die Qualität der frühkindlichen Bildung zu verbessern. Mit einer Befragung von Eltern, Erzieher\*innen, Trägern und Kita-Leitungen soll der Bedarf ermittelt werden. Die Liga weist in diesem Zusammenhang auf das Positionspapier zur Verbesserung der Rahmenbedingungen in Sachsens Kindertageseinrichtungen hin. In diesem gibt es bereits klare Aussagen, welche bildungspolitischen Maßnahmen notwendig sind, um die Qualität zu verbessern. Dies sind zum Beispiel die Verbesserung der Fachkraft- Kind- Relation bzw. die

## VETK-Notizen

### März 2018



Anerkennung der mittelbar pädagogischen Zeit. In diesem Zusammenhang wird kontinuierlich, vor allem seitens der Einrichtungsleitungen, das Thema Fachkräftemangel benannt. Derzeit wird der Bedarf an Einstellungen für die kommenden zehn Jahre, nur durch den voraussichtlichen Renteneintritt, durch KVA und Fachberatung ermittelt. In den kommenden Konventen der Träger- und Leiter\*innen werden mögliche Initiativen zur Fachkräftegewinnung angedacht. Auch die Liga wird sich in ihrer Jahresklausur diesem Thema widmen. Zudem wird es im nächsten Träger- und Leiter\*innenkonvent mit der Vorstellung des Ansatzes der „Familienkirche“ ganz praktisch.

#### Potsdamer Spielmarkt 2018

Jede, die sich schon einmal auf das Experiment spielzeugfreie Kita eingelassen hat, wird es nur zu gut verstehen: „weniger spielt mehr“. Unter diesem Motto lädt der Potsdamer Spielmarkt in diesem Jahr am 4. und 5. Mai nach Hermannswerder ein zu einer internationalen Fortbildungsveranstaltung der Spielpädagogik mit Workshops, Fachvorträgen, Ausstellungen und Aktionen. Wir freuen uns besonders, in diesem Jahr vier Workshops zur Kett-Methode mit Antje Buggisch im Rahmen von KITA evangelisch! anbieten zu können. Diese ganzheitlich ansetzende Methode eignet sich besonders gut für die Religionspädagogik mit den Jüngsten. Weitere Informationen zum Spielmarkt auf deren Homepage [www.spielmarkt-potsdam.de](http://www.spielmarkt-potsdam.de)

#### Ich kann kochen!

In Kooperation mit der Sarah Wiener Stiftung bieten wir Ihnen die **kostenfreie** Fortbildung "ICH KANN KOCHEN!" an. Trainer\*innen der Sarah Wiener Stiftung bilden Sie in einer eintägigen Fortbildung zu sog. Genussbotschafter\*innen aus. Neben wichtigen Grundlagen zur Umsetzung von Koch- und Ernährungskursen mit den Kindern steht das **genussvolle Zubereiten** gesunder und vollwertiger Lebensmittel im Vordergrund. Mit der Fortbildung erhalten Sie zudem einen **Online-Zugang** zu umfangreichen **Bildungsmaterialien**, die bei der praktischen Umsetzung in der Kita unterstützen. Genussbotschafter\*innen können außerdem auf Antrag über die BARMER Krankenkasse **finanzielle Unterstützung in Wert von bis zu 500 Euro** bekommen, um das Projekt in der Kita umsetzen zu können. Wir haben für unsere evangelischen Kitas drei Termine reserviert.



© Sarah Wiener Stiftung | photothek.net

- [15.05.18](#) (Anmeldung bis zum: 15.4.2018)
- [19.06.18](#) (Anmeldung bis zum: 19.5.2018)
- [16.10.18](#) (Anmeldung bis zum: 16.09.2018)

Zur Anmeldung gelangen Sie über einen Klick auf das Datum. Weitere Termine u.a. in Brandenburg finden Sie unter [www.ich-kannkochen.de](http://www.ich-kannkochen.de). Sollten Sie Fragen zu diesem Fortbildungsangebot haben, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung!

#### Werner-Coenen-Stiftung 2018!

Die Werner Coenen Stiftung schreibt Fördermittel aus. Einsendeschluss für Anträge ist der 4. Mai 2018. Folgende Arbeitsschwerpunkte gehören ins Förderprofil der Stiftung: 1) Kinderschutz und Auflösung des Tabus zu Missbrauch und Misshandlung. 2) Stärkung und deutliche Einbindung von Bezugspersonen von Kindern, die in der Jugendhilfe betreut werden - auch im Sinne von Vermeidung und Verkürzung erzieherischer Hilfen 3) Rechte und Pflichten für Eltern und junge Menschen in der Jugendhilfe - Einmischen, Aufklären, Beteiligen. Die Stiftung fördert zeitlich befristete Projekte mit einer Laufzeit von 12 Monaten und einer max. Fördersumme von 10.000,00 €. Weitere Infos und Antragsformular unter [www.werner-coenen-stiftung.de](http://www.werner-coenen-stiftung.de). Kontakt: Tel: 284 7019-12, Mail: [budde@jfsb.de](mailto:budde@jfsb.de)

#### Freie Fortbildungs-Plätze 2018

Nr. 444/2018 Feuer, Wasser, Luft und Ton, 02. Mai 2018  
Nr. 447/2018 Bindung – Basis allen Lernens, 21.-22. Juni und 25.-26. Juni 2018  
Nr. 448/2018 Wir machen uns auf den Weg – Inklusion für Einsteigerinnen, 23.-24. August 2018  
Nr. 449/2018 Jeder Mensch ist ein Künstler – Kunstpädagogische Grundlagen, 28.-29. August 2018  
Nr. 452/2018 Kulturelle Vielfalt? Haben wir! - Und was jetzt ?!, 20. und 24. September 2018  
Weitere Fortbildungsangebote, Anmeldung und Informationen über [www.diakademie.de](http://www.diakademie.de)

#### Frohe Ostern

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!



© VETK 2018

Wir sind für Sie erreichbar:  
**VETK im Haus der Diakonie:**  
Besucher- und Lieferanschrift:  
Paulsenstr. 55-56  
12163 Berlin

Sekretariat (Frau Nassiri):  
Tel: 030/82097-153  
Fax: 030/82097-174  
Email: [vetk@dwbw.de](mailto:vetk@dwbw.de)